Hessische Mannschaftsmeisterschaften Gymnastik 2017

Wettkampfform K

Veranstalter: **Hessischer Turnverband e.V.**
Ausrichter: N.N
Ort: N.N
Termin: 04.11.2017
Zeitplan: Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Meldeschluss: 10.10.2017 – **Das Gymnet schließt am 10.10.2017 um 23.59 Uhr**
Meldegebühr: 6,00 EUR pro Gymnast/in. Das Meldegeld wird nach dem Wettkampf per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e.V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Meldungen: Die Vereine melden ihre qualifizierten Mannschaften im Gymnet, die Siegerliste der Gauqualifikation übermitteln die **Gaufachwarte/-wartinnen pünktlich** mit den erforderlichen Kampfrichtern und dem Meldebogen Mannschaft K an:
Gitta Schill, Berliner Str. 7, 65824 Schwalbach, H-J_G.Schill@t-online.de

Wettkämpfe:

Wettkampfnummer	Wettkampfbezeichnung	Altersklasse
WK 1	K 5	12 Jahre u. jünger (**Band und Übung ohne Handgerät**)
WK 2	K 6	14 Jahre u. jünger **(Band und Übung ohne Handgerät)**
WK 3	K 7	16 Jahre u. jünger **(Ball und Band)**
WK 4	K 8	jahrgangsoffen **(Ball und Band)**
WK 5	K 9	jahrgangsoffen **(Ball und Band)**
WK 6	K 10	jahrgangsoffen **(Ball und Band)**

Teilnehmerinnen am Regio- bzw. DC Gymnastik können im Mannschaftswettkampf nicht in einen niederen Wettkampf wechseln.

Teilnahmebedingungen
Eine Gauqualifikation ist erforderlich, pro Turngau qualifiziert sich eine Mannschaft pro Wettkampf.

Hinweise
Jede Teilnehmerin kann nur in einer Vereinsmannschaft starten, eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf Gymnastinnen.
Alle Wettkämpfe werden als Pflichtkürübung geturnt – Geräte siehe oben.
Je Handgerät werden max. vier Übungen geturnt, die drei besten Gymnastinnen pro Gerät kommen in die Wertung.
Die Pflichteile wie auch die allgemeinen Bedingungen sind dem DTB-Handbuch 2008, den Broschüren 2017 sowie dem Schwierigkeitskatalog 2017 zu entnehmen. (www.dtb-online.de) Die Pflichtelemente für die Übung ohne Handgerät findet ihr im Downloadbereich unseres Fachbereiches.
Die Kürmusiken müssen auf CD aufgenommen sein (pro Handgerät und Gymnastin eine CD mit Beschriftung). Als Ersatz muss eine CD in der Halle vorhanden sein. Die Musiken sind mit Name und Verein der Gymnastin sowie dem Handgerät und der Schwierigkeitsstufe zu beschriften. Die Musik muss am Anfang einer CD aufgenommen sein, es dürfen sich keine weiteren Titel auf dem Tonträger befinden.

Startrecht

Startberechtigt bei Wettkämpfen auf Landesebene sind Athleten, die einem Verein angehören der Mitglied im HTV ist und eine Starterlaubnis (DTB-Startpass) besitzen. Ein Zweitstartrecht im Startpass ist nicht erforderlich, nur ein Verein kann die Gymnastinnen der Mannschaft melden, die Mehrzahl der Gymnastinnen sollte dem meldenden Verein angehören.
Ein Gesundheitszeugnis über die Sporttauglichkeit wird empfohlen. Mit der Meldung wird die Einwilligung des Erziehungsberechtigten auf Teilnahme am Wettkampf erteilt.
Die Kontrolle der Pässe hat in den Turngauen bei den Qualifikationswettkämpfen zu erfolgen.
Am Wettkampftag ist der Pass im Original vorzulegen, die Qualifikation muss durch Stempel belegt sein, ohne diesen ist kein Start möglich.
Gymnastinnen, die im laufenden Wettkampfjahr an Wettkämpfen RSG teilgenommen haben, sind nicht startberechtigt.

Kampfrichter

Die an Wettkämpfen beteiligten Vereine haben grundsätzlich nach einem fachgebietsspezifischen Schlüssel Kampfrichter und/oder Helfer zu stellen. Vereine, die dieser Verpflichtung nicht entsprechen, haben eine Strafgebühr in Höhe von 100,00 € pro fehlendem Kampfrichter bzw. Helfer zu entrichten.
Pro Mannschaft ist bei der Meldung ein/e Kampfrichter/in mit GYM-Landeslizenz namentlich zu melden. Die Kampfrichter müssen den kompletten Wettkampftag zur Verfügung stehen. Jeder Verein muss einen Helfer bereithalten, der Einsatz wird mit dem Zeitplan bekanntgegeben.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmer/in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Hessischen Turnverbandes, in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen wie auch zu Lehrzwecken verwendet werden können.
Filmaufnahmen sind nicht gestattet.

Auszeichnungen

Bei Hessischen Meisterschaften erhalten Sieger sowie Zweit- und Drittplatzierten die HTV-Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze. Alle weiteren Teilnehmer bei Meisterschaften und alle Teilnehmer an sonstigen Wettkämpfen auf Landesebene und bei Turnfesten erhalten eine Teilnehmermedaille. Alle Teilnehmer an Wettkämpfen des HTV erhalten eine Urkunde mit Name (bei Mannschaften mit Vereinsnamen), Platzierung, Wettkampf und Verein.

Vizepräsident Wettkampfsport
Lothar Ohl

Landesfachwartin Gymnastik/Gymnastik und Tanz/DTB-Dance
Regina Basel

Landesjugendfachwartin und Beauftragte für Gymnastik
Silke Sattler